

**Pressemitteilung**

**Sperrfrist 17.10.2023, 18:15 Uhr**

**Wettbewerb „Sterne des Sports“ für brandenburgische Sportvereine: SG Eintracht Peitz gewinnt „Großen Stern in Silber 2023“**

* Karl-Hans Pezold, Beauftragter für den Sport im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, Jens-Uwe Oppenborn, Vorstandsmitglied der Brandenburger Bank, Vertreter der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Brandenburg, sowie Karl-Heinz Hegenbart, Vizepräsident des Landessportbundes Brandenburg, zeichneten sechs Sportvereine im Bundesland aus.
* „Kleiner Stern in Silber“ für die Vereine Ajax Eichwalde 2000 und TC Ludwigsfelde 1958.
* Förderpreise gehen an die drei Vereine: SV 90 Fehrbellin, Gerswalder Sportverein und FSV Viktoria Brandenburg 1990.

**Potsdam.** Sie stehen für Gesundheit, Inklusion, Integration sowie Gemeinschaftssinn und Würdigung von ehrenamtlichem Engagement: die Auszeichnungen „Sterne des Sports“ des gleichnamigen bundesweiten Wettbewerbs. Mit diesen „Sternen des Sports“ werden alljährlich Sportvereine auf Landes- und Bundesebene ausgezeichnet, die sich für die Menschen vor Ort engagieren. Ausrichter des Wettbewerbs sind die Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) mit seinen Landessportverbänden.

Viel Ehre und Lob gab es jetzt für sechs Sportvereine aus Brandenburg, die es unter 40 Mitbewerbern bis in die Endrunde des Wettbewerbs auf Landesebene geschafft hatten. Sie wurden in einer festlichen Preisverleihung am Dienstag, 17. Oktober, in der Staatskanzlei des Landes Brandenburg in Potsdam mit den Sternen des Sports in Silber gewürdigt. Die Auszeichnungen verliehen Karl-Hans Pezold, Beauftragter für den Sport im Landesministerium für Bildung, Jugend und Sport, der Vizepräsident des Landessportbundes Brandenburg, Karl-Heinz Hegenbart, sowie – im Namen der Volksbanken und Raiffeisenbanken – Uwe Oppenborn, Vorstandsmitglied der Brandenburger Bank Volksbank Raiffeisenbank eG. Gratulation auf der Bühne für alle Gewinner\*innen gab es auch von dem viermaligen Bob-Olympiasieger Kevin Kuske. Die Moderation hatte Jens Hermann, BB Radio.

Erster Sieger und Träger des „Großen Sterns des Sports“ in Silber 2023 ist der Verein SG Eintracht Peitz e. V. Mit einem „Kleinen Stern in Silber“ wurden jeweils der Sportverein Ajax Eichwalde 2000 e.V. (2. Platz) sowie der TC Ludwigsfelde 1958 e. V. (3. Platz) ausgezeichnet. Förderpreise erhielten außerdem die Vereine SV 90 Fehrbellin e. V., der Gerswalder Sportverein und FSV Viktoria Brandenburg 1990 e.V. Insgesamt vergab die Fachjury aus Journalist\*innen, Sportler\*innen, Vertreter\*innen des Landesportbundes sowie des Landesministeriums Preisgelder in Höhe von 6.500 Euro. Moderator der Preisverleihung war Jens Herrmann vom BB RADIO.

Für die genossenschaftliche Bankengruppe betonte Jens-Uwe Oppenborn, Vorstandsmitglied der Brandenburger Bank Volksbank-Raiffeisenbank:
„Vereine sind wichtige Akteure in unserer Gesellschaft. Sie stärken vor allem die soziale, psychische und gesundheitliche Entwicklung junger Menschen. Als Genossenschaftsbanken wollen wir mit den ‘Sternen des Sports‘ die Sportvereine in ihrer Menschen verbindenden Kraft stärken und unterstützen.“

Karl-Hans Pezold, Beauftrager für den Sport im Landesministerium, sagte: „Riesen-Glückwunsch an die diesjährigen ‚Sterne des Sports’. Zu diesem schönen Erfolg haben hunderte Sportbegeisterte und Ehramtliche beigetragen und dafür danke ich sehr. Die Sportvereine in Brandenburg leisten Unglaubliches: Sie sorgen für Wohlbefinden und Gesundheit, sind gleichermaßen für Groß und Klein, Jung wie Alt da und sind attraktiver Anziehungspunkt in ihren Regionen. Das ist von unschätzbarem Wert.“

Karl-Heinz Hegenbart, Vizepräsident des Landessportbundes Brandenburg, hob hervor: „Das soziale Miteinander unseres Landes wird stark geprägt durch den Sport und seine Vereine. Und genau dort sind es unsere Ehrenamtlichen, die Tag für Tag mit ihrer Leidenschaft und ihren Ideen ihrerseits den Sport prägen. Die Auszeichnung mit den ‘Sternen des Sports‘ würdigt damit also nicht nur die Leistungen der Ehrenamtlichen für unser Sportland, sondern auch ihren elementar wichtigen Beitrag für unsere gesamte Gesellschaft. Insofern ist jedes Projekt, das an diesem Wettbewerb teilgenommen hat, unabhängig davon, ob es mit einem Stern ausgezeichnet wird, ein absoluter Gewinn für unser Land Brandenburg und seine Protagonisten – durchweg Siegerinnen und Sieger. Danke und Glückwunsch daher an alle.“

Der erste Sieger-Verein hat nun die Chance, am Entscheid auf der Bundesebene teilzunehmen und für Brandenburg Gold zu gewinnen: entweder den „Großen Stern des Sports“ in Gold oder einen der weiteren Sterne in Gold. Diese werden dann als Bundespreise am 29. Januar 2024 – voraussichtlich von Bundeskanzler Olaf Scholz – in Berlin verliehen.

**1. Platz/Großer Stern in Silber (2.500 Euro**): SG Eintracht Peitz e. V. für das Projekt „Peitz bewegt sich“, eingereicht bei der VR Bank Lausitz eG

**2. Platz/Kleiner Stern in Silber (1.500 Euro):** Ajax Eichwalde 2000 e. V. für seine erfolgreiche Entwicklung zu einem Großverein in einer Gemeinde mit 6.500 Einwohner\*innen, eingereicht bei der Berliner Volksbank eG

**3. Platz/Kleiner Stern in Silber (1.000 Euro):** TC Ludwigsfelde 1958 e. V., für das Projekt „Hören – Fühlen – Spielen: Blind-Date“, eingereicht bei der VR-Bank Fläming-Elsterland eG

**Förderpreis (500 Euro)**: SV 90 Fehrbellin e. V. für das Projekt „Sport hält fit trotz Handicap“, eingereicht bei der Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin eG

**Förderpreis (500 Euro):** Gerswalder Sportverein e. V., für sein Projekt der Nachwuchsförderung und -gewinnung, eingereicht bei der VR-Bank Uckermark-Randow eG.

**Förderpreis (500 Euro): FSV Viktoria Brandenburg 1990 e. V.,** fürdas Projekt „Kinder zurück zum Sport“, eingereicht bei der Brandenburger Bank Volksbank-Raiffeisenbank eG

**Die Jury:**

Udo Drechsel, Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e. V.

Tobias Gutsche, Märkische Allgemeine Zeitung

Nadine Haase, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Karl-Heinz Hegenbart, Landessportbund Brandenburg e. V.

Jens Herrmann, BB Radio

Doreen Jannek, VR-Bank Fläming-Elsterland eG

Michael Manteuffel, rbb Rundfunk Berlin-Brandenburg

**Fotos zum Download finden Sie am nächsten Tag (18. Oktober ab 9.30 Uhr) unter:**

<https://www.genossenschaftsverband.de/newsroom/presse/pressemitteilungen/sterne-des-sports-2023-preisverleihung-brandenburg/>

**Fotos**: **Franz Fender**

**Weitere Informationen finden Sie unter:**

[www.sterne-des-sports.de](http://www.sterne-des-sports.de)

**Kontakt für die Presse:**

Sabine Bömmer

Redakteurin/Pressereferentin, Genossenschaftsverband – Verband
der Regionen e. V.

Mobil: +49 173 2862911

E-Mail: sabine.boemmer@genoverband.de

Die „Sterne des Sports“ sind eine Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Volksbanken Raiffeisenbanken. Sie zeichnen Sportvereine und ihre vielen ehrenamtlichen Helfer\*innen für ihr gesellschaftliches Engagement aus. Mit ihren Angeboten fördern sie Kinder und Jugendliche, tragen zum Schutz der Gesundheit bei, unterstützen Familien oder dienen einem besseren Miteinander: Diese großen Leistungen finden immer noch zu wenig öffentliche Anerkennung. Die „Sterne des Sports“ würdigen diese. Alle Nominierten für die „Sterne des Sports“ in Silber haben sich zuvor als Preisträger des „Großen Sterns des Sports“ in Bronze auf Ortsebene qualifiziert.